

Donnerstag, 23. Januar 2025

Rems-Murr-Kliniken gGmbH  
Am Jakobsweg 1  
71364 Winnenden

Monique Michaelis  
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52112  
E-Mail: [presse@rems-murr-kliniken.de](mailto:presse@rems-murr-kliniken.de)

[www.rems-murr-kliniken.de](http://www.rems-murr-kliniken.de)

## **Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Februar**

### **Gangstörungen, innovative Krebstherapien und Schilddrüsenerkrankungen**

Winnenden/Schorndorf. In den medizinischen Vorträgen im Februar geht es um Gangstörungen, denen eine neurologische Erkrankung zugrunde liegt, um moderne, auf jeden Patienten individuell zugeschnittene Krebstherapien und um Schilddrüsenerkrankungen, die einen operativen Eingriff erfordern. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen.

Die Vorträge finden immer mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

### **„Gangstörungen: Ursachen finden und wieder sicher laufen!“ – Vortrag am 5. Februar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden**

Wenn das Gehen zunehmend schwerfällt und unsicher wird, kann das auf eine Gangstörung hindeuten. Erste Auffälligkeiten betreffen häufig das Gleichgewicht oder den Bewegungsablauf. Die Ursachen für solche Gangstörungen sind vielfältig: Sie können sowohl im Bewegungsapparat als auch im internistischen oder neurologischen Bereich liegen. Ein unsicherer Gang schränkt nicht nur die Mobilität ein, sondern erhöht insbesondere bei älteren Menschen das Risiko für schwere Stürze mit Lebensgefahr erheblich. Umso wichtiger ist es, erste Anzeichen frühzeitig abzuklären und eine geeignete Therapie einzuleiten. Der Leitende Oberarzt der Neurologie, Dr. Thomas Trittenberg, ist auf neurologische Ursachen spezialisiert und informiert in seinem Vortrag darüber, welche Behandlungsmöglichkeiten sich bewährt haben, damit Patienten wieder sicher laufen und ihre Lebensqualität zurückgewinnen.

### **„Fortschritte bei der Krebsbehandlung: Vorfahrt für gezielte Therapie und Immuntherapie“ – Vortrag am 12. Februar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden**

In der modernen Krebsbehandlung sind inzwischen personalisierte Therapien weit verbreitet, die

individuell auf den Patienten und seine spezifische Erkrankung zugeschnitten sind. Besonders vielversprechend sind Verfahren, die das körpereigene Immunsystem aktivieren, um gegen Krebszellen vorzugehen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Behandlungen wird die Immunabwehr so programmiert, dass sie Krebszellen erkennt und gezielt angreift. Ein entscheidender Faktor für den Erfolg dieser Ansätze sind sogenannte Biomarker – messbare biologische Merkmale, die wichtige Informationen darüber liefern, wie gut die jeweiligen Erkrankungen auf diese Therapien ansprechen. Auch zielgerichtete Medikamente spielen eine zentrale Rolle, da sie Tumorzellen präzise behandeln können. Prof. Dr. Markus Schaich, Chefarzt Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin sowie Leiter des Onkologischen Zentrums, gibt in seinem Vortrag einen umfassenden Einblick in diese innovativen Behandlungsformen und erläutert, für wen diese Verfahren besonders geeignet sind.

**„Wenn das Wohlfühlorgan streikt: Diagnose und Behandlung von Schilddrüsenveränderungen“ – Vortrag am 19. Februar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf**

Sie ist kaum größer als ein Schmetterling und doch hängt einiges von ihr ab: Die Schilddrüse steuert über ihre Hormone fast alle wichtigen Körperfunktionen – von Blutdruck und Körpergewicht über die Verdauung bis hin zu Wachstum und psychischem Wohlbefinden. Entsprechend vielfältig sind die Symptome, sobald mir ihr etwas nicht stimmt. Je nach Ursache kann eine kranke Schilddrüse zu Schluckbeschwerden, anhaltender Müdigkeit, Gewichtsveränderungen oder ungewollter Kinderlosigkeit führen. In seinem Vortrag gibt Dr. Christoph Ulmer, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, einen Überblick über typische Krankheitsbilder der Schilddrüse und deren Behandlungsmöglichkeiten. Er zeigt außerdem auf, in welchen dieser Fälle es sinnvoll ist, zu operieren und welche Maßnahmen ergriffen werden, um einen sicheren Eingriff zu gewährleisten.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter [www.rems-murr-kliniken.de](http://www.rems-murr-kliniken.de) und in den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).